

Die Technische Hochschule Wildau ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten in Brandenburg. Derzeit sind ca. 4.000 Studierende immatrikuliert. Die TH Wildau ist eine Hochschule der kurzen Entscheidungswege. Leitung und Professorenschaft arbeiten Hand in Hand an einer stetigen Weiterentwicklung. Die Ausstattung für Lehre und Forschung ist vorbildlich. Internationalität ist selbstverständlich. Die gute Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin garantiert Mobilität und Nähe zu Branchennetzwerken. Die reizvolle Umgebung liefert Lebensqualität in der Seen- und Heidelandschaft Brandenburgs.

Ab sofort ist für das DFG –geförderte Projekt „Lichtgesteuerte Biosensoren mit dualer Auslesung basierend auf maßgeschneiderten hybriden Halbleiternanostrukturen“ in der AG Biosystemtechnik (Prof. F. Lisdat) am Institut für Biowissenschaften und Biomedizinische Technologien

eine **Doktorandenstelle** zu besetzen

(Akademischer Mitarbeiter in Teilzeit 25h/Woche)

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Absatz 2 TzBfG.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer neuen, lichtgesteuerten Biosensortechnologie, die durch eine simultane elektrische und optische Auslese von Sensorsignalen an maßgeschneiderten hybriden Halbleiternanostrukturen (HNS) eine signifikante Erweiterung des Anwendungsspektrums ermöglicht. Vorteilhaft sind insbesondere die Möglichkeit der parallelen Analyse sowie eine Verbesserung der Selektivität im Vergleich zu bestehenden Technologien. Dies ist ein Kooperationsprojekt mit der Universität Bremen (Prof. M. Eickhoff). Während dort vor allem die Halbleiterstrukturen präpariert und oberflächen-modifiziert werden, soll in dem Teilprojekt an der TH Wildau die Kopplung mit Enzymen für die Analytik von Enzymsubstraten realisiert werden. Gemeinsam soll insbesondere die Charakterisierung solcher Strukturen bearbeitet werden. Dabei soll vor allem die Kombination aus Photostrommessung und Photolumineszenzdetektion genutzt werden.

Gesucht wird ein Chemiker, Biochemiker, Biotechnologe oder Naturwissenschaftler mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Teamfähigkeit und gute Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Die Technische Hochschule Wildau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechende qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Technische Hochschule Wildau ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Fachliche Fragen und Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder vorzugsweise elektronisch in einem zusammenhängenden PDF-Dokument an die e-mail Adresse: [flisdat@th-wildau.de](mailto:flisdat@th-wildau.de)

Hinweis: Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen in nicht-elektronischer Form werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.